

Grundtauchschein

4.1 Voraussetzungen

a) Der Bewerber muss mindestens 12 Jahre alt sein. Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

b) Der Bewerber muss vor Beginn der praktischen Übungen eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung nach den Richtlinien des VDST vorlegen.

Diese darf nicht älter als zwei Jahre, bei Bewerbern unter 14 Jahren sowie über 40 Jahren nicht älter als ein Jahr sein.

Empfehlung

Alle Übungen zu diesem Tauchschein sollten im Schwimmbad oder einem den Schwimmbadverhältnissen entsprechenden Freigewässer durchgeführt werden.

4.2 Schriftliche Prüfung

Auf einem vom Tauchlehrer vorgelegten Fragebogen des VDST müssen innerhalb der dort angegebenen Zeit Fragen beantwortet werden. Bestimmungen über Bestehen und Nichtbestehen sind auf dem Fragebogen angegeben.

4.3 Schnorchelübungen

Nr.: Beschreibung der Übungen

0.1 30 Sekunden Zeittauchen mit stetiger Ortsveränderung (ca. 10 Meter)

0.2 25 Meter Streckentauchen oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose

0.3 3 x 3,5 Meter Tieftauchen in einer Minute

0.4 20 Minuten Zeitschnorcheln, je 5 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer

0.5 Flosse, wobei insgesamt eine Strecke von mindestens 500 Meter zurückgelegt werden muss.

0.6 Als Schnorcheltaucher 50 Meter zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 3 Meter Tiefe liegt, diesen retten und dann 50 Meter an der Oberfläche transportieren

0.7 2 vorschriftsmäßige Sprünge mit kompletter Gerätetauchausrüstung aus ca. $\frac{1}{2}$ Meter Höhe machen.

4.4 Geräteübungen

Nr.: Beschreibung der Übung

1.1 Das Drucklufttauchgerät in 2,5 bis 3,5 Meter Tiefe ablegen und 10 Meter weit wegtauchen. Aus dieser Entfernung das Gerät antauchen, das Gerät anlegen und auftauchen.

1.2 Unter Wasser eine Strecke von mindestens 50 Meter zurücklegen; die erste Hälfte davon unter Atmung aus dem Zweitautomaten des Partners, die zweite Hälfte unter angedeuteter Wechselatmung mit dem Partner. Der Bewerber gibt jedes Mal dem Partner seinen Lungenautomaten in die Hand, ohne diesen loszulassen. Auf ausdrücklichen Wunsch beider Partner kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden

1.3 Mit dem Gerät auf ca. 3 Meter Tiefe abtauchen, die Maske absetzen, eine Minute ohne Maske tauchen, dann die Maske aufsetzen und ausblasen. Anschließend das Gerätemundstück herausnehmen und langsam, unter Ablassen von Atemluft, aufsteigen

1.4 Mit kompletter Ausrüstung und Taucherweste/-jacket auf ca. 3 Meter Tiefe abtauchen. Die Taucherweste/-jacket mit Ausatemluft aufblasen bis ein Schwebzustand hergestellt ist. In der Tiefe des Schwebzustandes 3 Minuten lang aus dem Drucklufttauchgerät atmen.

1.5 10 Minuten Schnorcheln in Brustlage mit dem Drucklufttauchgerät